

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

18.11.1871 (No. 315)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 315.

Samstag den 18. November

1871.

21.

Bekanntmachung.

Nr. 14,367. Zur Begehung der Gemarkungsgrenzen Karlsruhe, Gottesau und Karlsruhe-Hardtwald haben wir Tagfahrt anberaumt auf

Samstag den 23. November d. J., Nachmittags 2 Uhr,

und werden hiezu die Güterbesitzer in der Nähe der gedachten Gemarkungen eingeladen, um ihre Wünsche vorzubringen. Die Zusammenkunft findet im Rathhause statt.

Karlsruhe, den 8. November 1871.

Gemeinderath.
Pauter.

Dankfagung.

Die evangelische Bezirks-Armenpflege erhielt durch Herrn Diacon Zimmermaier Frig 48 fr. als eine ihm zugewiesene Zeugengebühr. Mit herzlichem Dank!

Karlsruhe, den 15. November 1871.

Th. Roth, Stadtpfarrer.

Dankfagung.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben allergnädigst geruht, unserer Anstalt auch dieses Jahr wieder 1 1/2 Klafter Brennholz huldreichst zum unentgeltlichen Bezug anzuweisen zu lassen, wofür wir auf diesem Wege unsern unterthänigsten Dank darbringen.

Karlsruhe, den 17. November 1871.

Verwaltungsrath des Waisenhauses.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Seine königliche Hoheit der Großherzog geruhten auch dieses Jahr, unsere Anstalt mit 500 Wellen zu beschenken, wofür das Comité hiemit seinen unterthänigsten Dank ausspricht.

An Weihnachtsgaben für unsere 411 Kinder sind bis jetzt eingegangen: von Frau Kaufmann Rindler 1 1/2 Pfund Strickbaumwolle, 9 wollene Schälchen und 1 dito Halstuch; von F. L. 1 fl.; G. L. 1 fl.; Fr. Bernhardt einiges Spielzeug; Herrn Kaufmann Weiß Woll-, Faden- und Baumwollmüller, Arbeit und Spielstoff für die Kinder. Indem wir für obige Gaben unsern herzlichsten Dank aussprechen, bitten wir alle Diejenigen, die unsere armen Kinder erfreuen möchten, in Erbprinzenstraße 10 ihre Gaben gefälligst abzugeben.

Im Auftrage des Comité:

Die Hausmutter: L. Seufert.

Bekanntmachung.

Das Gesetz und Verordnungsblatt Nr. XLI vom 11. November 1871, die Eichung und Stempelung der Waagen, sowie die Maß- und Gewichtsordnung betreffend, ist in unserem Lokale zur Einsicht der Genossenschafts-Mitglieder aufgelegt. Einzelne Exemplare des Gesetzes sind bei den Herren Malsch & Vogel hier zu haben.

Karlsruhe, den 16. November 1871.

Die Handelskammer.

Bekanntmachung.

Zu D. 3. 301 des Einzelfirmenregisters wurde heute die Firma August Fudickar dahier eingetragen. Inhaber ist Handelsmann August Fudickar von hier, Prokurist seine Ehefrau, Elise geb. Reble von hier. Durch den Ehevertrag ist die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von 100 fl. Seitens jedes Gatten beschränkt.

Karlsruhe, den 16. November 1871.

Großh. Amtsgericht.

Eisen.

Bekanntmachung.

Zu D. 3. 130 des Gesellschaftsregisters wurde heute die dahier bestehende Firma Krug und Gebr. Gluck, mit Zweigniederlassung in Rio de Janeiro, eingetragen. Gesellschafter

sind die Handelsleute Julius Gluck und Ludwig Krug hier und Friedrich Gluck in Rio de Janeiro, welche sämmtliche das volle Vertretungsrecht haben.

Karlsruhe, den 16. November 1871.

Großh. Amtsgericht.

Eisen.

Gant-Edikt.

Nr. 29,269. Gegen Schuhmacher Valentin Schuler von Darlanden haben wir Gant erkannt und zum Richtstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Samstag den 2. Dezember,

Vormittags 1/2 10 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige

Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen; Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend anzusehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben einen im Inland wohnhaften Zustellungs-Gewalthaber zu bestellen, widrigenfalls weitere Verfügungen und Erkenntnisse mit der Wirkung der Eröffnung an der Gerichtstafel angeschrieben, beziehungsweise den Gläubigern, deren Aufenthalt bekannt ist, durch die Post zugesendet werden.

Karlsruhe, den 8. November 1871.

Großh. Amtsgericht.

Nebenius.

Gut.

Hausversteigerung.

32. Am

Montag den 27. November 1871,

Nachmittags 3 Uhr,

wird in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten das der Frau Sara Bühler zugehörige, in der Langenstraße Nr. 54 dahier gelegene zweistöckige Wohnhaus nebst Hintergebäuden und aller liegenschaftlichen Zugehörde, neben Friedrich Becker, Hofschmied, und Karl Wung, Hofattiler, öffentlich versteigert.

Die Versteigerungsbedingungen liegen in der Zwischenzeit bei mir zur Einsicht bereit.

Karlsruhe, den 3. November 1871.

Großh. Notar Grimmer.

Hausversteigerung.

32. In Folge richterlicher Verfügung wird das zur Gantmasse des verstorbenen Zimmermanns Christian Hilberseimer dahier gehörige einstöckige Wohnhaus Nr. 91 der Durlacherthorstraße dahier, mit Seiten- und Querbau, nebst Gärten und sonstiger liegenschaftlicher Zugehörde, taxirt zu 8000 fl. am

Mittwoch den 29. November 1871,

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhaus öffentlich versteigert und vorbehaltlich der Genehmigung des Gläubigerausschusses entgeltlich zugeschlagen, wenn das höchste Gebot den Schätzungspreis erreicht.

Die näheren Bedingungen können inzwischen in meinem Geschäftszimmer (Langenstraße

Nr. 147, gegenüber dem Museum)
eingesehen werden.
Karlsruhe, den 28. Oktober 1871.
Groß. Notar **Sevin.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zusatz
3.3. Kriegsstraße 69 ist eine schöne Wohnung von 6-7 Zimmern mit Zugehör und Gartenbesuch sogleich zu vermieten.

Laden und Wohnung zu vermieten.

Hoffmannstr.
2.1. Ein Laden in guter Geschäftslage ist mit Magaz. in und Wohnung, welche aus 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansarde besteht, auf Januar oder April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.
Forn
Hauptmann

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* In einer frequenten Lage ist eine Wohnung mit Laden auf den 23. April 1872 zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 67 parterre.

Laden zu vermieten.

* Langestraße 116 ist ein Laden nebst Comptoir von sogleich an bis zum 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

Wohnung zu vermieten.

* Wegen Bezug ist eine Wohnung sogleich zu vermieten, bestehend in 1 Zimmer, Alkov, Küche, Keller und Speicher: Langestraße 17.

Zimmer zu vermieten.

* 2.2. Langestraße 115, bei Frau Kaufmann Ernst Wittwe, ist sogleich eine elegante Wohnung, Salon und Schlafzimmer, über die Dauer des Landtages zu vermieten.

Waldmühlstr.
2.2. Im westlichen Stadttheile ist auf die Dauer des Landtages ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken an einen Herrn Abgeordneten zu vermieten. Auf Verlangen kann noch ein weiteres Zimmer abgegeben werden. Zu erfragen unter A. B. im Kontor des Tagblattes.
Reiniger
Frühling

Gebrüder
2.2. Langestraße 191 ist ein Zimmer mit zwei Fenstern, gut möblirt, auf den 1. Dezember zu vermieten.
Stilling

* Duerstraße 3 ist ein freundliches Zimmer sogleich beziehbar möblirt oder unmöblirt an eine ordentliche Person oder Arbeiter zu vermieten.

* An einen Herrn oder Frauenzimmer ist ein Zimmer zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. Zu erfragen Durlacherthorstraße 37 im Laden.

* In schönster Lage ist sogleich oder auf 1. Dezember ein großes, gut möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres Langestraße 207, Eingang Karlsstraße, im zweiten Stock.

* Ein freundliches, einseitiges Zimmer, im zweiten Stock, ist an einen soliden Bewohner sogleich oder später möblirt zu vermieten und kann eingesehen werden: Viktoriastraße 17.

* 2.1. An einen soliden jungen Mann ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten: Lindenstraße 1.

Anerbieten. Jacob.

3.3. Sogleich oder auf den 1. f. M. kann ein junger, gut empfohlener Mann Aufnahme finden in Kost und Wohnung und wird freundliche Aufnahme, sowie sorgsame Verpflegung zugesichert. Näheres Kreuzstraße 9 im 3. Stock.

Laden- und Wohnungsgesuch.

4.3. Auf kommenden 23. April wird ein Laden mit Wohnung in guter Geschäftslage zu miethen gesucht. Gefällige Offerten unter Chiffre H. 18 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. *H. Holz soll ab*

Zimmergesuche.

* Ein freundliches Zimmer nebst Schlafgemach wird über die Dauer des Landtages zu miethen gesucht. Näheres beim Diener des Katasterbureaus.

* Es wird ein unmöblirtes Zimmer in der Nähe des Polytechnikums zu miethen gesucht. Gefällige Offerten werden im Kontor des Tagblattes unter Chiffre T. 1 entgegengenommen.

Dienst-Anträge.

* Ein einfaches Mädchen, welches etwas nähen kann, wird zur Beihülfe in eine Haushaltung von zwei Personen zum sofortigen Eintritt gesucht: Langestraße 37a im zweiten Stock. — Ebe. daseibst können einige Mädchen unentgeltlich das Kleidermachen erlernen.

* Es wird sogleich ein Mädchen in die Küche gesucht: Amalienstraße 51.

Dienst-Gesuche.

* Ein gesetztes Mädchen, welches selbstständig kochen, überhaupt einer Haushaltung selbstständig vorstehen kann, sowie im Nähen erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 64 im Seitenbau zwei Stiegen hoch.

* Ein anständiges Mädchen aus guter Familie, welches nähen, bügeln und häusliche Arbeiten verrichten kann, sucht bei einer Herrschaft eine Stelle; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Frühlingstr. 20.*

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Weihnachten eine Stelle als Köchin. Näheres zu erfragen Sophienstraße 22.

Kapital anzuleihen.

* 3000 bis 5000 fl. können auf eine gute erste Hypothek zu 5% ausgeliehen werden. Näheres Langestraße 146 im dritten Stock.

Gärtner-Gesuch.

2.2. (405) Ein solider, einfacher Gemüsegärtner, welcher den Baumschnitt gründlich versteht, wird für eine Jahresstelle auf 1. oder 15. Dezember zu engagiren gesucht durch das Bureau für Arbeit Nachweis, Karl-Friedrichstraße 19. *Gebrüder*

Lehrlings-Gesuch.

2.1. Ein junger braver Mann aus guter Familie kann sogleich als Bäckerlehrling eintreten bei **Ch. Grimm, Bäcker,** Langestraße 36.

Bureau für Arbeit-Nachweis (406) Karlsruhe,
19 Karl-Friedrichstraße 19,

2.1. Von Sonntag den 19. November an bis Weihnachten ist das Bureau jeden Sonntag, von Morgens 10 Uhr bis Abends 5 Uhr geöffnet.

Gesuche auf Weihnachten für weibliches Personal werden bestens ausgeführt und jederzeit entgegen genommen.

Der Unternehmer: **W. Gutkunst.**

Stellengesuch.

* 3.1. Ein gut empfohlenes Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle als Kammerjungfer. Näheres Bahnhofsstraße 2a im dritten Stock.

! Verlorener Hund !

Verlorenen Samstag wurde hier ein Hund (Bulldogge), auf den Namen „Zack“ gehend, verloren. Der rüchliche Finder wolle denselben gegen Belohnung Langestraße 94 abgeben. *B. Müller*

Entflogene Ente.

* Donnerstag, Nachmittag entflog eine Ente aus dem Hause Kriegsstraße 86, um deren Rückgabe gebeten wird.

Gefunden.

* Vor einigen Tagen wurde ein **Papierschein** gefunden. Derselbe kann gegen genügenden Ausweis im Hause der Karl-Friedrichstraße 22, Laden Erbprinzenstraße, gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden.

Weißkraut-Verkauf.

Ein Quantum schönes Weißkraut, zum Einschneiden, wird verkauft: Langestraße 155, zwei Stiegen hoch. *Ph. J. Meyer*

Zu verkaufen

im **Zhiergarten** dahier:
ein Bernhardiner Hund, 3jährig,
eine Bernhardiner Hündin, 4jährig,
eine junge, 4 Monate alte Bernhardiner Hündin.

Für Maler und Bildhauer.

* Eine Anzahl älterer hübscher Gypsabgüsse von Thierstücken und anatomischen Präparaten ist billig zu verkaufen: Akademiestraße 20 im Hinterhaus.

Verkaufsanzeigen.

* 3.3. Zu verkaufen: 1 eiserne Kinderbettlade mit Kost und Polster. Näheres im Kontor des Tagblattes. — Daselbst sind 2 Zimmer und Mansarde mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten.

2.2. Waldbörnstraße 56 sind mehrere Bettlatten, 2 Küchenschränke, 1 Chiffonniere und billige Betten, sowie 1 großer Salon-Spiegel zu verkaufen. — Ebendasselbst werden mehrere Tagelöhnerinnen gesucht. *H. Müller*

* Ein **Kontorpult**, mehrere **Kisten**, eine große Partie steinerner **Krüge** sind billig zu verkaufen: Akademiestraße 20 im 3. Stock.

Eine gut erhaltene **Schaufigur**, einen rauchenden **Regen** vorstellend, 36" hoch, für Cigarren- und Spezereihändler sehr geeignet, ist billig abzugeben. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *Fettner Langestr. 36.*

* Ein geschliffener Schienenherd zu Steinkohlenfeuerung ist zu kaufen: Sophienstraße 9.

* Zu verkaufen sind in bestem Zustande und billigen Preises: ein schwarzseidenes Kleid, ein gewirkter Shawl, ein schöner Rinderschlitten u. d. einige Hundert Champagnerflaschen: Kronenstraße 51 im Hinterhaus.

12.9. **Ankauf**
von Edelsteinen, altem Gold u. Silber bei **J. Pet. v.**, Lammstraße 7.

Kaufgejuch.
3.2. Zu kaufen wird verlangt: eine noch in gutem Zustande befindliche **Supferdrucker- presse** mit Zugehör von wenigstens 65 Centimeter Walzenlang. und womöglich in Eisen. Offerten mit Preisangabe sind unter der Adresse **K. Z. Nr. 3326 an S. Blom's Annoncen Expedition in Bern** zu adressieren.

*2.1. Ein noch in gutem Zustande befindlicher **Kronleuchter** mit ungefähre 10 bis 12 Lichterhaltern wird zu kaufen gesucht. Näheres kleine Herrenstraße 3 im Laden.

Herren- und Frauenkleider aller Art,
Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man ersäßig bei Herrn **Thorwart Wandervor am Sttlingerthor** und **Thorwart Söllischer am Karlschor** abgeben.
L. Lazarus aus Bruchsal.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft bei **C. G. Fren,** Lyceumsstraße 1.

*3.1. **Gänselebern**
werden fortwährend angekauft und der höchste Preis dafür bezahlt: Lyceumsstraße 4.

Unterrichts-Anerbieten.
Ältern, welche ihren Kindern gründlichen Unterricht in der lateinischen und französischen Sprache ertheilen lassen wollen, finden hierzu Gelegenheit. Das Kontor d. s. Tagblattes ertheilt nähere Auskunft.

Privat-Bekanntmachungen.
Die Kaiserlich und Königlich Oesterreichisch-Ungarische Gesandtschafts-Kanzlei befindet sich vom 18. November an in **Baden-Baden, Lichtenthalerstraße 83.**

Anzeige.
3.2. Ich habe meinen Wohnsitz von Freiburg nach Karlsruhe verlegt und bin bereit, Gesuche für den **Klavierunterricht** in meiner Wohnung, Langestraße 16, Spsner's Neubau, entgegen zu nehmen.
August Loser, Pianist.

Thee

A. Winter & Sohn,
Friedrichsplatz 6.

Chocoladen

von den Herren **Wittekop & Comp.,** Herzogl. Hoflieferanten in Braunschweig, ist mir ein

Commissions-Lager

übergeben worden, und beehre ich mich daher, diese als schön und preiswürdig bekannten **Chocoladen** hiermit aufs Angelegentlichste zu geneigter Abnahme zu empfehlen.

Ich halte dieselben in versiegelten $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Pfund-Paqueen, mit Etiquette der Herren **Wittekop & Comp.** versehen, und verkaufe solche zu denselben Preisen wie in Braunschweig.

Th. Brugier, Waldstraße 10.
Karlsruhe, den 1. August 1871.

Die längst erwartete Sendung

Chocolade

ist nun wieder in den verschiedenen Nummern eingetroffen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

3.2. **C. A. Kindler,** Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.

Ch. Compter, Hofconditor, empfiehlt

Fleischpastetchen täglich frisch, von 10 Uhr an warm, kalte und warme Getränke, als: **Chocolade, Thee, Glühwein, Punsch, Eier-Punsch, Grog, Limonade, Mandelmilch, Himbeersaft** etc., deutschen und französischen **Champaaner,** feine in- und ausländische Weine und Spirituosen, feinste **Punschessenzen** (eigenes Fabrikat) von vorzüglichem **Orangen- und Ananasgeschmack,** **Bordeaux, Madeira, Muscat-Lunel, Xeres, Malaga, Chartreuse** etc. und können täglich gläserweise in meinen Lokalitäten genossen wie auch das ganze Jahr hindurch 5-6 Sorten **Gefrorenes** verabreicht werden.

64. 1865r
Médoc Valeyrac
à 48 fr. per Flasche empfiehlt
Michael Hirsch,
3 Kreuzstraße 3.

Ac-Punsch-Essenz, Rum-Punsch-Essenz, sowie feinste Liqueure,
Prima Dualität, empfiehlt
Ch. Grimm.

Fleischertraft

in $\frac{1}{4}, \frac{1}{2}, \frac{1}{3}$ Pfund
wird im Schloßchen, Herrenstraße 45, Treppe rechts, oberste Thüre links, verkauft. *Verminigte Kulfouvine.*

2.1. **Carl Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
Langestraße 133,
empfiehlt

schöne große geräuchert: **Spicktaale,** acht russischen **Astrachan-Kav'ar,** frisch ger. **Rheinalachs, Kieler Sprotten** und **Bückinge,** engl. **Speckbückinge, Rhein-Neunaugen, Kräuter-Anchovis** in kleinen Fäßchen und im Detail, holl. pur Milchner- und marinirte **Häringe, Sardines à l'huile,** holl. und russ. mar. **Sardellen,** sowie ganz frische **Schellfische.**

Frische Schellfische

empfiehlt **Louis Dörle.**

Kieler Sprotten, Kieler Bückinge, Schellfische und **Cabeljaus**

empfiehlt **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

2.1. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
Langestraße 133,
empfiehlt
acht westph. Pumpernickel.

Göttinger Wurst, westph. Schinken, Frankfurter Leber- und Bratwurst und **Berthimer Wurstwaaren**
empfiehlt **Louis Dörle.**

2.2. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
Langestraße 133,
empfiehlt
frisch geräucherte feine **Göttinger Knackwürstchen, Göttinger** und **Braunschweiger Cervelat-Würste,** sowie **Ochsenmaulsalat** in Fäßchen und im Detail etc.

Große spanische
Marronen
empfiehlt **Louis Dörle.**

Frische Straßburger Gänseleberterrinen in jeder Größe

empfehlen **Louis Dörle.**

Solben frisch eingetroffen:
ächte Frankfurter Bratwürste,
Frankfurter Leber- und Blutwürste,
Braunschweiger Cervelatwürste,
westphälische Schinken

bei **Wilhelm Hofmann,**
3.2. Grobsh. Hoflieferant.

Wertheimer Bratwurst,
Leber- und Blutwurst, Schwartenmagen
und Knackwurst,
Frankfurter Leberwurst und
Schwartenbläichen

empfehlen **Sch. Rechleitner,**
innerer Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Leopold Abend,

Ecke der Marien- und Schützenstraße 25,
empfehlen per Pfd.
Prima Limburgerkäse . . . 18 fr.
" Rechner Rahmkäs . . . 20 fr.
" Schweizerkäse . . . 26 fr.
" Schweinefett . . . 25 fr.
" Alpenbuttereschmalz . . . 32 fr.
Bei Abnahme von mehreren Pfunden entsprechend billiger. 3.3.

Flaschenbier (guter Stoff),
Ima Gummethaler, Rechner u.
bayerischen Rahmkäs

empfehlen **Sch. Rechleitner,**
innerer Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Westphälischen Pumpernickel

empfehlen **Louis Dörle.**

Bayerischen Sauerkohl (Sauerkraut)

empfehlen **Sch. Rechleitner,**
innerer Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Reines Schweineschmalz,
selbst ausgelassenes, per Pfund 28 fr.,
bei Abnahme von 5 Pfunden bedeutend
billiger, empfiehlt

Rudolf Wolfmüller,
9.6. 22 Ruppurrer Landstraße 22.

5.2. Mumford-Bier.

Neu eingeführter englisch-amerikanischer
Regenerations-Trank.

Schon einmal hat der Name Mumford
durch die allbekanntesten Mumford'schen Suppen
in ganz Europa guten Klang erhalten. Die
vorzüglichen Eigenschaften des Mumford'schen
Regenerations-Bieres, dessen dem menschlichen
Organismus außerordentlich stärkende
Wirkung in Holland, England, Amerika und
Australien bereits seit vielen Jahren bekannt
ist, verdienen ebenfalls die größte Verbreitung,
und werden sicher in berühmten Namen neuen
Glanz verschaffen. Obgleich erst seit kurzer
Zeit in Deutschland importirt, bezugen doch
schon zahlreiche Erfolge die Trefflichkeit dieses
Heiltranks. — Der Preis pro Flasche ist
der Verbreitung wegen, und um dieses Kräftigungsmittel auch weniger bemittelten
Leidenden zugänglich zu machen, auf nur 25 fr.
gesetzt. Das General-Depot befindet sich bei
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Nervöses Zahnweh
wird augenblicklich gestillt durch
Dr. Gräfström's schwedische Zahn-
tropfen
à Flacon 6 Sgr. oder 21 fr. rhein., acht
zu haben bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10 in Karlsruhe.

12.3.
Anatherin-Mundwasser à Flasche
40 fr.,
Anatherin-Zahnpasta à Porzellan-
dose 1 fl.,
Anatherin-Zahnpulver à Schachtel
30 fr.

Erster's, durch 15 Jahre privilegiert,
wirkt sicher und schnell gegen alle Krank-
heiten der Zähne und der Mundhöhle,
entfernt jeden üblen Geruch aus dem
Munde und verhindert das Locker-
werden der Zähne bei längerem Ge-
brauche. Die Zahnpasta und das
Zahnpulver, aus den reinsten In-
grediensen dargestellt, überrassen durch
ihren angenehmen Geschmack und
Billigkeit alles Andere in dieser Richtung.
Zu haben durch **Th. Brugier,** Wald-
straße 10.

Recht concentrirte
Gallen-Seife
zum Waschen farbiger Stoffe jeden Gewebes,
hinlänglich bekannt wegen ihrer so vorzüglichen
Eigenschaften,
fabr. ein

von **C. B. Vogel & Richter**
in Dresden.
empfehlen **F. X. Weißbrod,**
alleinige Niederlage dahier.

**Binko's Ratten-
u. Mäusepulver**
zur sicheren Vertilgung von
Ratten u. Mäusen à Schachtel
12 fr. Zu haben bei **Th.
Brugier** in Karlsruhe,
Waldstraße 10.

12.10

Oberländer Spinnhaus
in 3 Qualitäten zu den billigsten Preisen
empfehlen

Ch. Grimm,
2.1. Langestraße 36.



Brönners Flederwasser,
namentlich zum Waschen der Glace-
Landschuhe, in Gläsern à 20 fr. und
8 fr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 fr.
acht bei
Friedrich Wolff & Sohn.

Weißer, flüssiger Leim

von **Ed. Gaudin** in Paris.
Kalt zu gebrauchen in geringer Quantität, zum
Leimen von Papier, Pappdeckel, Porzellan,
Glas und andern Sachen.
Zu haben à Flacon 14 und 28 fr. bei
12.8. **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Ph. J. Steinhäuser,

Langestraße 122,
empfehlen sein reich assortirtes Lager seiner
Bremer, Hamburger und Manilla-
Cigarren in gut gelagerter Waare.

Porzellan-, Thee- und Cafel-Service,
Glas- und Crystall-Waaren aller Art,
Waschtisch-Einrichtungen,
Hôtel-Celler, Platten, Saladiere etc.

A. Winter & Sohn,
Friedrichsplatz 6.

Knaben-Anzüge,
für jedes Alter passend,
in größter Auswahl billigst.
A. Herzmann,
Langestraße 155.

Winterhandschuhe, Pulswärmer

in größter Auswahl und billigst gestellten
Preisen empfiehlt

A. Himmelheber,
6.4. Langestraße 165.

Winterschuhe
in Filz und Leder für
Damen und Kinder em-
pfehlen billigst
Luise Epies, Friedrichsplatz 8.

Erdöl-Lampen,
Gas-Lustres,
Candelabres, Leuchter,
Schreibzeuge, Thermometer etc.,
Figuren, Gruppen in Kunstguss
bei **A. Winter & Sohn,**
Friedrichsplatz 6.

2.2. **Schreibmaterialien:** Schreibpapier, Schul- und Briefpapiere, Brieffouverts, Schreibhefte, Stahlfedern und Halter, Bleistifte, Siezellan, Schiefertafeln, Griffel, Federkasten mit und ohne Schloß, Schieber, Notizbücher, Spielkarten empfiehlt
Otto Geilges,
Walbstraße 37.

6.5. Für die bestbekannte
mechanische Spinnerei
Bäumenheim
nimmt **Flachs, Hanf und Abwerg** fortwährend zum Lohnverspinnen und Weben an:
Julius Bodentweber,
Ecke der Langens- und Hasanenstraße.
Das Garn kommt in 2-3 Wochen retour.

Harlemer
Blumenzwiebeln
empfehlen die Samenhandlung von
Gustav Manning,
Zähringerstraße 106.

2.1. **Geschäfts-Empfehlung.**
* 6.2. Unterzeichneter kehrt sich, ergebenst anzudeuten, daß er alle vorkommenden Reparaturen an Klavieren jeder Art, sowie auch da Stimmen übernimmt, und sichert solide und pünktliche Arbeit zu.
A. Ohlms, Klaviermacher,
Amalienstraße 22 im Hintergebäude

Empfehlung.
* Unterzeichnete empfiehlt sich im Anfertigen von Herren- und Damenhemden, Tisch- und Bettwäsche. Auch werden ganze Aussteuerungen zum Befertigen angenommen bei
Fran Kaller,
Walbstraße 32, neben dem Römischen Kaiser.

Anzeige.
* Beschäufte feine **Stückseife** per Pfund 20 kr., **Mandelfeife** und **Glycerinseife** per Duzend 24 kr.: in der **Seifenbude** am Geschirrmarkt, gegenüber der Kronenstraße.

* Gänsefleisch, Trauben, Nüsse, Äpfel, Kochbirnen, Meckretzig, reines Gänsefett, eingemachte Kürbisse, Birnengelée (sehr gut für Kinder), sämtliche Biskuitwaaren zu haben: innerer Zirkel 19.
F. Bender.

* Schinken, Pyonerwurst, feine Leberwurst, Schweinshopf, rothen und weißen Schwartensagen, Bäckfleisch, Schinken- und Jungensroulade nebst Dönerungen empfiehlt
W. Prinz, Hofmessen,
Amalienstraße 22.

Anzeige.

3.1. Binnen Kurzem erscheint in der lithographischen Anstalt von **L. Geißendörfer:**
Neuester Plan von Karlsruhe.
im Maßstabe 5000.
bearbeitet nach dem von Herrn Obergeometer **Fris** für die Stadt Karlsruhe gefertigten Originalplan.
Derselbe enthält nicht nur den neuesten Zustand der Stadt und Umgebung, sondern auch hauptsächlich die vom löbl. Gemeinderathe festgestellte neue Erweiterung.

Mühlburg.
Süßer neuer Durbacher.
* Samstag den 18. **Wegelsuppe** mit verschiedenen **Würsten**, wozu ergebenst einladet
Restauration Auf.
* Sauerkraut, Rothkraut, Blumenkohl, Schwarzwurzeln, Weißkraut, Rosenkohl, Gifz- und Salzgurken, Endivien, frischgelegte Eier, Butter, Milch und Rahm (süß und sauer): innerer Zirkel 19.
F. Bender.

Avis für Raucher.

Soeben sind nachstehende äußerst beliebte und preiswürdige Sorten Cigarren bei mir eingetroffen:
El Rille per Stück à 2 kr., per 100 Stück 3 fl. 12 kr.,
Mi Amante per Stück à 2 kr., per 100 Stück 3 fl. 18 kr.
B. Kettner,
Cigarrenlager en gros, Langestraße 94.

Ausverkauf en gros et en détail.

Nur in den nächsten 14 Tagen verkaufen wir folgende Artikel:
Boubonnièren, Atrappen, Fantasieschachteln, zu Geschenk sehr geeignet, **Christbaumsachen** und verschiedene **Liqueure**, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Sellmeth & Bergmann in Liquid.,
Herrenstraße 24.

Geschäfts-eröffnung und Empfehlung.

Erlaube mir hiermit die empfehlende Anzeige zu machen, daß ich mich dahin als **Maurermeister** etablirt habe.
Es wird mein Bestreben sein, alle mir g. fälligst zugetheilten Aufträge, ob Neubauten oder Reparaturen, möglichst rasch und pünktlich auszuführen.
Bestellungen bitte ich niederzuliegen: **Atterstraße 3** oder **Schützenstraße 15.**
Karlsruhe, den 16. November 1871.

3.2. **August Nupp.**

Geschäfts-Gröffnung und Empfehlung.

Hiermit mache ich einem geehrten hiesigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich Freitag den 17. November **Wilhelmstraße 17** meine

Weggerei

eröffnet habe.
Indem ich mich bestens empfohlen halte, mache ich hauptsächlich die Bewohner des Bahnhofstadttheils auf meine für sie so sehr günstige Lage aufmerksam, und soll es mein eifrigstes Bestreben sein, das Vertrauen meiner g. schätzten Gönner zu erwerben und zu erhalten; gleichzeitig empfehle ich auch fortwährend **frisches Sauerkraut.**

* 2.2. **J. Liebendörfer, Metzger und Wurstler.**

3.1. **Fahrplan-Büchlein,**
die neueste Müller'sche Ausgabe vom
14. November 1871, Preis 9 Kr., bei
Louis Döring.

Franz
May
Jimm
Hofm
Keg
Polin

Rosa Lichtwart. Novelle von E. Bichert.
Preis 1 Thlr. Berlin. Verlag von Franz
May — Der auf novellistischem wie auf
dramatischem Gebiete gleich rühmlich bekannte
Verfasser legt uns in dieser seiner neuen Ar-
beit eine Erzählung vor, die zu den besten seiner
Feder gehört und sich bereits bei ihrem ersten
Erscheinen in der „Woche“ ungetheilten Bei-
fall erwarb. Eine schöne junge Erzieherin aus
einem ehrbaren und feingebildeten Hause geht,
von der Sorge um das tägliche Brod getrieben,
nach Rußland, wohin sie von einem gewissen-
losen Agenten zu einem Fürsten engagirt ist,
der sie verfolgt und dem sie entflieht. Mit
diesem Moment entwickelt sich ihr erschütterndes
Schicksal von Katastrophe zu Katastrophe; jeder
Zug ist aus dem vollen Leben genommen, die
ganze, aufs Höchste spannende Erzählung ist
in einfacher, aber dramatisch bewegter, warmer,
oft hinreißender Sprache dargestellt. Jede ein-
zelne Figur ist kräftig und klar, scharf und
wahr charakterisirt; was die Helden der Ge-
schichte sprechen, was sie thun und fühlen, Alles
trägt das Gepräge der Wirklichkeit, der
Wahrheit, und verleiht deshalb seine Wirkung
nicht. Das Ganze durchweht ein Hauch ächter
dustiger Poesie, die alles Triviale, alles In-
decente ausschließt und dem Leser einen unge-
trübten Genuß zu bereiten nicht wenig be-
trägt. So wird dies neue Buch, welches die Verlags-
handlung auf das Eleganteste und Geschmack-
vollste ausgestattet hat, allen Freunden einer
gesunden und angenehmen, zum Herzen sprechen-
den Lectüre eine willkommene Gabe sein, um
so mehr, als der Verleger den Preis so billig
gestellt hat, daß die Ausgabe im Verhältnis
zu dem Gebotenen eine geringe genannt werden
muß.

Stehende Geschäftsanzeigen,
sowie
Annoncen jeder Art
vermittelt in alle Zeitungen zu den cou-
lantesten Bedingungen die
Annoncen-Expedition
von
G. L. Daube & Co.
in Frankfurt a. M.
und macht hauptsächlich die Geschäfts-
firmen aller Branchen, Patent-
inhaber, Aerzte, Lehrer, Agenten,
Importeure, Expeditoren u. s. w. auf-
merksam auf die so nützlichen, fast unent-
behrlich gewordenen
Stehenden Geschäftsanzeigen.
Ausführliche Zeitungsverzeichnisse, sowie
jede weitere Auskunft gratis franco.

Arbeiterbildungsverein.
Montag den 20. November Fortsetzung des
Vortrags über „Telegraphie“ von Herrn Dr.
Spemann. Anfang 1/2 9 Uhr.
Der Vorstand.

5.2. **Thee**
in bekannter vorzüglicher Qualität bei
H. Hoffmann-Bohn.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.
Verehrtem Publikum diene zur Nachricht, daß ich heute das
Wegerei-Geschäft Zähringerstraße 58
(früher J. Herlan jun.) eröffnet habe.
Mein Bestreben wird es sein, meine Kunden stets mit guter Waare reell zu
bedienen.
Karlsruhe, den 18. November 1871.
2.1. **David Martin, Metzvermeister.**

Wollene Châles
in schönster Auswahl,
farbige und einfarbige Flanelle
empfiehlt
Adolph Wagner,
3.2. Ecke der Ritter- und Langenstraße.

Fertige Schlafmöbelle
von 12 bis 24 fl.
habe auf Lager, was hiermit empfehlend angezeigt
Eduard Bösch,
Langenstraße 163.

4.3. **Louis Hainlin, Schirmfabrikant**
aus **Stuttgart,**
4.4. empfiehlt sein großes Lager von Regenschirmen in
Seide, Alpaca u. Baumwolle zu den billigsten Preisen
unter Zusicherung der reellsten Bedienung.
Die Bude befindet sich in der Centralreihe,
Theaterseite, Eingang von der Ritterstraße.

Ausverkauf!
des großen Schuh- und Stiefel-Lagers
von
J. Wacker, Schuhfabrikant aus Stuttgart.
Um die Rückfracht zu ersparen, ist nur in der Doppelbude der Ausverkauf
Samstag und Sonntag mit doppelsöhligen Damenschuhen und Filzwaaren in großer
Auswahl.
Bude: **Marstallseite,** gegen das Schloß zu.
Nur genau auf die Firma zu achten.

Ruhrkohlen.

Bestellungen werden fortwährend angenommen bei Hafner Stumpf, Amalienstraße, bei A. Winter & Sohn, Friedrichsplatz 6.

Cäcilien-Verein.

3.1. Freitag den 24. d. M. findet im großen Saale des Bürgervereins ein

Tanzkränzchen

für unsere Vereinsmitglieder statt. Anfang 7 Uhr. Die Gallerie bleibt geschlossen. Die Eintrittskarten für die Herren werden Donnerstag, Nachmittags von 1-2 Uhr, im Probelokal abgegeben. Das Comite.

Bürger-Verein.

Sonntag den 19. November l. J. findet die durch Rundschreiben angezeigte

Tanzunterhaltung

statt. Anfang 7 Uhr. Die Gallerie bleibt geschlossen. Das Comite.

Großherzogliches Hoftheater

Sonntag den 19. Nov. IV. Quart. 128. Abonnementsvorstellung: Die Entführung aus dem Serail. Komische Oper in 3 Akten von Mozart. Anfang 7 1/2 Uhr.

Dienstag den 21. Nov. IV. Quart. 129. Abonnementsvorstellung. Zum 1. Male: Kathlose Erben. Lustspiel in 4 Akten von Schaufert. Anfang 7 1/2 Uhr.

Mittwoch den 22. Nov. Theater in Baden. Zum 1. Male: Kathlose Erben. Lustspiel in 4 Akten von Schaufert.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

16. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 24	27" 6"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 4	27" 8"	"	"
6 " Abds.	+ 3	27" 8"	"	unwölkt
17. Nov.				
6 U. Morg.	+ 11	27" 7"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 2	27" 7"	West	unwölkt
6 " Abds.	+ 1	27" 7"	"	"

Frankfurter Geld-Curse am 16. Nov. 1871.

	n.	kr.
Preussische Friedrichs'dor	9	58-59
Pistolen	9	40-42
" doppelte	9	40-42
Holländische 10 fl.-Stücke	9	53-55
Dukaten	5	34-36
" al marco	5	36-38
20 Franken-Stücke	9	18-19
Englische Sovereigns	11	45-47
Russische Imperiales	9	42-44
5 Franken-Thaler	2	24 1/2 - 25 1/2
Dollars in Gold	4	0/0 G.
Frankfurter Bank-Disconto		

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

16. Nov. Rosa Ida Marie, Vater Anton Danneit, Professor.

Gottfried Wagner,

Schuhfabrikant aus Balingen,

empfiehlt zur Messe sein schon längst bekanntes Lager in allen Sorten Zeug- und Lederstiefeln für Damen, Mädchen und Kinder.

Bude: Theaterseite, Schloßreihe.

Geiger'sche Trinkhalle.

Samstag d. n. 18. November 1871.

Künstler-Concert

der Gesellschaft Savlet und de Blanck aus Holland, bestehend aus drei Damen und drei Herren. Unter Mitwirkung von Fräul. in Anna de Blanks, Violinvirtuosin, gekrönt mit dem ersten Preis und der großen goldenen Medaille vom Conservatorium zu Lüttich. Anfang 7 Uhr. Eintritt 12 fr. *3.2.

3.2. Samstag den 18. November 1871

Zweites Abonnements-Konzert

des Großh. Hoforchesters im großen Museums-Saale.

Programm.

Erster Theil.

1. Zwei Sätze der unvollendeten Sinfonie in H-moll von Franz Schubert.
2. Arie „Ah perfido“ von L. van Beethoven, gesungen von Hofopernsängerin Fräulein Schneider.
3. Morceau de Concert für Violoncello von E. va's, vorgelesen von Herrn Lübeck.
4. Frauen-Liebe und Leben. Liedercyclus von Chamisso, componirt von Rob. Schumann, gesungen von Fräulein Schneider.
5. Introduction und Adagio für Violoncello von J. H. Lübeck.

Zweiter Theil.

6. Sinfonie (G-moll) von Gade (zum erstenmal).

Anfang 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.

Abonnements-Preise.

Das Abonnement für die folgenden „fünf“ Konzerte beträgt: für einen reservirten Platz im Saale . . . 5 fl. — fr. für „sechs“ nicht reservirte Karten in den Saal . . . 4 fl. 18 fr. für „sechs“ Karten auf die Gallerie . . . 3 fl. 30 fr. Billete sind in den Musikhandlungen der Herren Dört, Frey und Schuster und Abends an der Kasse zu haben.

Kassen-Preise.

Ein reservirter Platz im Saale . . . 1 fl. 30 fr. Ein nicht reservirter Platz im Saale . . . 1 fl. — fr. Gallerie . . . — fl. 48 fr.

3.1. Eintracht.

Dem vielfach ausgesprochenen Wunsche unserer Mitglieder zur Folge veranlassen wir die Gesellschaft Savlet und de Blanck aus Holland, uns ein zweites Konzert zu geben, und zwar:

Montag den 20. November, Abends 8 Uhr,

im großen Saal

(mit Restauration).

Wir laden unsere Mitglieder mit ihren Familienangehörigen dazu ein.

Das Comite.

**Auszug aus dem Kirchenbuch
der hiesigen evangelischen Gemeinde.**

Getauft:

- 2. Juli. Georg Leopold, geb. den 20. Juni, Vater Thomas Kistner, großh. Stallknecht.
- 2. " Friederike Karoline Lydia, geb. den 12. Juni, Vater Eduard Hammer, Schloffer.
- 2. " Otto Ludwig, geb. den 4. Juni, Vater Eduard Eisen, Professor.
- 2. " Luise Friederike, geb. den 21. Juni, Vater Julius Kirchhofer, Eisenbahnarbeiter.
- 2. " Marie Wilhelmine, geb. den 23. Juni, Vater Karl Reinhold, Tagelöhner.
- 2. " Johanna, geb. den 1. Juni, Vater August Heinrich, Zahnarzt.
- 2. " Philipp Theodor, geb. den 23. Juni, Vater Christian Dresch, Wagenwärter.
- 8. " Luise Marie Elisabeth, geb. den 3. Juni, Vater Eduard Vierordt, großh. Geh. Hofrath.
- 9. " Elise Johanne, geb. den 27. Mai, Vater Ludwig Hafner, Schuhmacher.
- 9. " August Emil, geb. den 25. Juni, Vater Franz Sauer, Schuhmacher.
- 13. " Albert Karl Friedrich, geb. den 22. Juni, Vater Karl Kammerer, Bierbrauer.
- 14. " Marie Elise, geb. den 24. Juni, Vater Friedrich Marci, Resident.
- 16. " Karolina Johanna, geb. den 10. Juni, Vater Andreas Drach, Metzgermeister.
- 16. " Bertha Wilhelmine, geb. den 5. Juli, Vater Wilhelm Scheurer, Schreiner.
- 16. " Emil Adolf, geb. den 4. Juli, Vater Johann Büding, Kammmacher.
- 16. " Hugo Ferdinand Karl Ludwig, geb. den 11. Juli, Vater Karl Dietrich, Schloffer.
- 16. " Anna Katharina, geb. den 3. Juli, Vater Gottlieb Gayer, Schriftsetzer.
- 19. " Eugenie Hildegard Adrienne, geb. den 1. Juli, Vater Emil v. Georgii-Georgen, Par-
tistiller.
- 22. " Ernst Georg, geb. den 23. Juni, Vater Karl v. Langsberr, Professor.
- 23. " Leopold, geb. den 8. Juli, Vater Christian Hüber, Postknecht.
- 23. " Georg Friedrich, geb. den 6. Juli, Vater Georg Schmitt, Metzger.
- 30. " Elise Anna Marie, geb. den 14. Juli, Vater Karl Beck, Schneidermeister.
- 30. " Marie Anna Clara, geb. den 18. Juni, Vater Eduard Mayer, Eisenfabrikant.
- 30. " Wilhelm Heinrich August, geb. den 13. Juli, Vater Friedrich Brust, Schaffner.
- 30. " August, geb. den 24. Juli, Vater Heinrich Brandner, Portier.
- 2. Aug. Susanna Johanna, geb. den 3. Juni, Vater Jakob Kohlenbender, Sattler.
- 6. " Christian Jakob Franz, geb. den 30. Juli, Vater Jakob Mayer, Bahnarbeiter.

- 6. Aug. Karl Friedrich, geb. den 1. Juli, Vater Friedrich Batterlof, Schloffer.
- 6. " Emilie Karoline Anna, geb. den 22. Juli, Vater Karl Rent, Lokomotivführer.
- 6. " Friedrich Wilhelm, geb. den 24. Juli, Vater Jakob Bentner, Kutscher.
- 6. " Lina, geb. den 23. Mai, Vater Johann Bär, Gastwirth.
- 6. " Friedrich Karl Ludwig Erich, geb. den 26. Juni, Vater August Graf v. Sparre-Kroneberg.
- 10. " August, geb. den 27. Juli, Vater Ludwig Pleck, Kaffeehändler.
- 11. " Ludwig, geb. den 3. August, Vater Ludwig Hüttich, Dreher.
- 11. " Friedrich Anton, geb. den 9. Aug., Vater Anton Hesse, Restaurateur.
- 12. " Friedrich Wilhelm Heinrich Emil, geb. den 30. Juli, Vater Friedrich Schöpfer, Schreiner.
- 13. " Jakob Johann, geb. den 3. Aug., Vater Jakob Gutmann, Schuhmacher.
- 13. " Mathilde Sophie Amalie, geb. den 30. Juli, Vater Johann Sauer, Schreiner.
- 13. " Mathilde Luise, geb. den 3. August, Vater Thimotheus Schlinger, Kanzleibehälter.
- 13. " Christian, geb. den 31. Juli, Vater Friedrich Hartmann, Bahnwart.
- 13. " Mathilde Karoline Pauline, geb. den 20. Juli, Vater Josef Müller, Blechschmied.
- 13. " Amalie Lina, geb. den 27. Juli, Vater Adol-
f Forstberg, Zuschneider.
- 13. " Karl Friedrich Christoph, geb. den 29. Juli, Vater Friedrich Wagner, Lärcher.
- 16. " Egon Friedrich Neulmann, geb. den 17. Juli, Vater Egon Gierl, Postknecht.
- 24. " Bertha, geb. den 16. Juli, Vater Louis Lauer, Kaufmann.
- 27. " Johann Heinrich Jakob, geb. den 23. Juli, Vater Heinrich Schollenberger, Schreiner.
- 27. " Friedrich Ernst, geb. den 20. August, Vater Wilhelm Vertt, Schloffer.
- 27. " Georg Jakob, geb. den 15. Aug., Vater Georg Ernst, Bäckermeister.
- 27. " Gustav Leopold Rudolf, geb. den 10. August, Vater Karl Knab, Schuhmachermeister.
- 27. " Marie Katharine, geb. den 15. August, Vater Friedrich Schreiber, Fabrikarbeiter.
- 27. " Arthur Josef Albert, geb. den 13. Aug., Vater Christian Dreher, Kaufmann.
- 27. " Friedrich Wilhelm Primus, geb. den 11. Aug., Vater Johann Wurster, Fabrikarbeiter.
- 27. " Albert Wilhelm Johann, geb. den 13. August, Vater Leopold Wehrle, Schuhmacher.
- 27. Juli. Karoline Magdalena, geb. den 12. Aug., Vater Ludwig Schreiber, Postknecht.
- 29. " Luise, geb. den 21. Juli, Vater Friedrich Steinhilbert, Schuhmacher.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Farmstädter Hof. Schmidt, Kfm. v. Bingen
Englischer Hof. Detloff, Kau'm v. Görlitz.
Waidhof. Kfm. v. Biberich. Meyr, Kfm. v. Göln.
Mayer, Kfm. v. Staddach. Goll, Kfm. v. Biberach.
Ludwig, Kfm. v. Mainz. Kraft, Kfm. v. Konstanz.
St. Oel, Brauereibes. v. Ulm. Herrmann, Kfm. v. Br. slau.
Graben. Ratter, Direktor. Scheidt, Post.
u. Mohl, Kfm. v. Stuttgart. Schmalzhaus, Kfm.
v. Heilbronn. Rein, Kfm. v. Geseid. Simon, Kfm.
v. Bielefeld. Speyer m. Frau v. Berlin. Reinhard,
 Kfm. v. Frankfurt.
Goldener Adler. Griebner, Rentamtman v.
Boyprecht. Dietrich, Müller v. Lenden. Griebach,
 Kfm. v. Ben. Geng, Kfm. v. Mainz. Krug, Kfm.
v. Leipzig. Kossig, Kfm. v. Freiburg.
Grüner Hof. Hendrich m. Frau v. Gönneb. g.
Wagner, Fabr. m. Fam. von Nürnberg. W. a. r. u.
Maier, Kfm. v. Mannheim. Frank, Kfm. v. Geseid.
Reutlinger m. Sohn v. Bruchsal. Rodenz v. Geseid.
Mittler, Kfm. v. Stuttgart. Dreifus, Kfm. v. Reutlingen.
Maer, Kfm. v. Bruchsal. Sohn m. Frau v. A. a. a.
Herberge zur Heimath. Schmidhennner, Pfarrer
 v. Mühlhausen. Ledderhose, Jurist v. Brödingen.
Leutwein v. R. Carou.
Hotel Gröpe. Chequin, Kfm. v. Bülthausen.
Zeller, Prof. v. Heidelberg. Weyburg, Kfm. v. Geseid.
Meyer, Kfm. v. Mannheim. Ed. Kfm. v. Solingen.
Brandenburg Kfm. v. Göln. Dreher, Kfm. v. Geseid.
v. Frankfurt. Schneider, Insp. v. Rappenhau. von
Popp. Anore, von Gremaut u. Solio, Stud. v.
Stuttgart. Heiter, Kfm. v. W. a. a. a. v. Geseid.
Kfm. v. Hannover. Würz, Kfm. v. Dürkheim. Dachs-
mann, Prof. v. Stuttgart. Ritter, Kfm. v. W. a. a. a.
bein. Geseid, Kfm. v. Frankfurt. Nathan, Kfm. v.
Mainz. Z. p. p. Kfm. v. Wiesbaden. Kallow u.
Reetz, Kfm. v. P. a. u. a. a. Kfm. v. P. a. u. a. a.
Hotel Stoffleth. Müller, Kfm. v. Konstanz.
Aron, Rent. v. Berlin. Knozer, Kfm. v. Mannheim.
Blüsching, Fabr. v. Geseid. Heiligenthal, Fabr. v.
Kaufbeuren. Zambel, Pfarrer v. Heidesheim. Dreifus,
Wikar v. Rappenhau. W. a. a. a. Wikar v. Geseid.
Haas, Fabr. v. D. a. u. Wikar v. Geseid. Wikar v. Geseid.
Schmid, Wikar v. Heidesheim. Geseid, Postknecht.
v. Heidelberg. Kfm. v. Postknecht v. Mannheim. Geseid,
Postknecht v. D. a. u. Müller, Postknecht v. Bruchsal.
W. a. u. Wagner, Postknecht v. Taubersheim.
Maffauer Hof. Wolf, Kfm. v. Frankfurt a. M.
Donn, Kfm. v. Frankfurt a. M. Rosenber, Kfm.
 v. G. a. u.
W. a. u. W. a. u. Salzmann, Kaufm. v. W. a. u.
Geseid u. Heiter m. Frau v. Frankfurt. Neumüller,
 Kaufm. v. Stuttgart. Fuchs, Geseid. v. Geseid.
Fischer, Geseid. von Heidelberg. Geseid, Geseid. v.
Taubersheim. Kfm. v. Geseid. Kfm. v. Mainz.
Prinz Wilhelm. Rentamtman, Rentamtman v. Geseid.
Sodenheimer, Kfm. v. Mannheim.
Königlicher Kaiser. Kfm. v. Stuttgart.
Schnauser, Rentamtman v. Dürkheim. Seeger, Rent. v.
 München. W. a. u. Fabr. v. W. a. u. g.

Restauration Stoffleth, Academiestraße 30.

Samstag den 18. November

National-Concert

der Gesellschaft Mühle und Gasser (2 Damen und 2 Herren).

Anfang 1/8 Uhr.

Sonntag den 19. November frischen Zwiebelsuchen.

F. Stoffleth.

Eintracht.

Das auf Samstag angezeigte

Kränzchen.

kann erst Mittwoch den 22. November stattfinden.

Anfang 7 Uhr.

Das Comite.

2.2.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. v. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Gottesdienst. — 19. Nov. 1871.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Bim-
 mermann.
Stadtkirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Bittel.
 Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtwirthe Köllreutter.
Kleine Kirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.
 Vorm. 12 Uhr: Kindergottesdienst: Hr. Hofdiakon
 Helbing.
Militär-Gottesdienst:
Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Garnisonprediger
 Lindenmeyer.
Christenlehre:
Kleine Kirche, Nachm. 2 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.
Freundehauskirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Hofprediger
 Doll.
Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Mission-
 prediger Frion.
Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang
 innerer Straße), Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr:
 Hr. Prediger W. Schwarz.
English Divine Service in the Aala of the
 Lyceum: at 10 1/2 a. m. — Rev. D. Hechler.